

# PROTOKOLL

=====

aufgenommen anlässlich einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, dem 29. März 2022 im Rogendorfersaal, Schloss Pöggstall.

Anwesende: Bgm.<sup>in</sup> Margit Straßhofer, Vzbgm. Hahn Helmut, die geschf. Gemeinderäte Schmid Günter, Ballwein Martin, Nagl Johannes, Andreas Gruber, Dipl. Ing. Eder Anton, sowie die Gemeinderäte Gattermann Waltraud, Ing. Johann Kamleitner, Waldbauer Christian, Mistelbauer Sonja, Jilch Heinz Leopold, Prammer Friedrich, Hampel Florian, Brandstetter Daniel

Entschuldigt: GR. Kreuzer Ingrid, GR. Aigner Martin, GR. Strasser Bernhard, GR. Krischker Ernst, GR. Josef Moser, GR. Ing. Sommer Leopold

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: Rosa Siebenhandl

Beginn: 19.00 Uhr

## Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2022
2. Genehmigung des Protokolls über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2022
3. Hohneder Harald, Bergern – Antrag auf Grundabtretung KG Bergern, Parz. 253/1
4. Beratung bezüglich Verkauf Wohnung und Ordination an DDr. Maximilian Hofbauer, Untere Hauptstr. 8
5. Vereinbarung mit Bildungswerk Pöggstall betreffend Turnsaalbenützung in der VS Pöggstall
6. Förderansuchen der Frauenberatung Mostviertel für das Jahr 2022
7. Weiterverrechnung der Umwidmungskosten bei Sonderwidmungen an Antragsteller
8. Prüfbericht über die stattgefundene Gebarungsprüfung
9. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2021
10. Berichte

Bericht der Finanzrunde vom 17. Februar 2022

## Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

11. Abschluss unbefristeter Dienstvertrag Siebenhandl Lukas
12. Abschluss unbefristeter Dienstvertrag Kamleitner Heidelinde
13. Abschluss unbefristeter Dienstvertrag Angela Strasser
14. Abschluss unbefristeter Dienstvertrag Sabine Waldbauer

## Verlauf der Sitzung:

Die Vorsitzende, Bgm.<sup>in</sup> Margit Straßhofer begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz.

Vor Eingang in die Tagesordnung werden 5 Dringlichkeitsanträge eingebracht:

### Dringlichkeitsantrag 1

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen den Antrag, über den Ankauf der Parz. 670, KG Pöggstall (Bauland Wohngebiet) bei der heutigen Gemeinderatssitzung zu entscheiden.

### Dringlichkeitsantrag 2

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen den Antrag, über die Übernahme der Kaufverpflichtung der Restflächen durch die Marktgemeinde Pöggstall betreffend die Grundstücke Nr. 504/2 und 488/2, KG Dietsam zu entscheiden.

### Dringlichkeitsantrag 3

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen den Antrag, die Vergabe der Umverlegung der Druckrohrleitungen am Grundstück der Fam. Heiderer, Würnsdorf als Tagesordnungspunkt bei der Gemeinderatssitzung am 29.3.2022 zu behandeln.

### Dringlichkeitsantrag 4

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen den Antrag, die Vergabe der Umverlegung der Wasserversorgungsleitung in der KG Weinling in einer Länge von ~ 400 lfm. als Tagesordnungspunkt bei der Gemeinderatssitzung am 29.3.2022 zu behandeln.

### Dringlichkeitsantrag 5

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen den Antrag, über die Entschädigung der Bauhofmitarbeiter für die Winterbeobachtung bei der heutigen Gemeinderatssitzung im nicht öffentlichen Sitzungsteil zu entscheiden.

**Antrag der Vorsitzenden:** Die Dringlichkeitsanträge in die Tagesordnung aufzunehmen und die Dringlichkeitsanträge 1 – 4 nach dem Tagesordnungspunkt 10 und den Dringlichkeitsantrag 5 im nichtöffentlichen Sitzungsteil zu behandeln.

**Beschluss und Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Antragsannahme

#### 1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2022

Nachdem gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2022 keine Einwände vorgebracht werden, erachtet die Vorsitzende dieses als genehmigt.

#### 2. Genehmigung des Protokolls über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2022

Das Protokoll über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2022 wird von der Vorsitzenden verlesen. Nachdem gegen das Protokoll keine Einwände vorgebracht werden, erachtet die Vorsitzende dieses als genehmigt.

#### 3. Hohner Harald, Bergern – Antrag auf Grundabtretung KG Bergern, Parz. 253/1

Herr Harald Hohner aus Bergern hat mit Schreiben vom 19. Jänner 2022 um eine Grundabtretung eines Teilstückes (~ 120 m<sup>2</sup>) der Parzelle 253/1 (öffentl. Gut) in der KG Bergern angesucht. Im Zuge von Umbauarbeiten haben sie dieses Teilstück auf ihre Kosten asphaltiert. Derzeit ist nichts bekannt, dass auch andere Landwirte bzw. Personen diesen öffentlichen Weg nutzen bzw. die Zufahrt benötigen. Als Quadratmeterpreis sollen € 20,- verrechnet werden, wobei die im Zuge der Bebauung der Parz. Nr. 8 abgetretene Fläche abgezogen werden soll. Der Käufer muss einen Revers für bereits bestehende Einbauten sowie ein künftiges Leitungs-, Geh- und Fahrrecht der Marktgemeinde Pöggstall einräumen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Den Verkauf der rund 120 m<sup>2</sup> unter den genannten Voraussetzungen zu genehmigen.

**Beschluss und Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### 4. Beratung bezüglich Verkauf Wohnung und Ordination an DDr. Maximilian Hofbauer, Untere Hauptstr. 8

Mit Schreiben vom 21. März 2022 hat DDr. Maximilian Hofbauer sein Kaufangebot für das Mietobjekt Untere Hauptstraße 8 (Wohnung und Ordination DDr. Hofbauer) erneuert und bietet einen Kaufpreis von € 430.000,-. Lt. Auskunft von Frau Bgm. Straßhofer wird Herr Prof. Stabentheiner keine Neubewertung für das betreffende Objekt vornehmen. Dies ist auch mit dem Amt der NÖ Landesregierung bereits abgesprochen bzw. genehmigt. Vor Verkaufsabschluss muss jedoch das vorzeitige Vertragsende betreffend das Leasingobjekt – Zubau Gemeindezentrum mit der Erste Group Immorent GmbH abgewickelt werden. Lt. Letztberechnung mit Stichtag 28.02.2022 betrug der offene Zahlungsbetrag € 428.871,94.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge sowohl dem Kaufangebot von DDr. Maximilian Hofbauer als auch dem vorzeitigen Vertragsende mit der Erste Group Immorent GmbH die Zustimmung erteilen.

**Beschluss und Abstimmungsergebnis:** Der Antrag des Gemeindevorstandes wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

#### 5. Vereinbarung mit Bildungswerk Pöggstall betreffend Turnsaalbenützung in der VS Pöggstall

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 18.11.2021 wurde das Bildungswerk Pöggstall über die neuen Turnsaalbenützungsgebühren in der VS Pöggstall informiert. Mit Schreiben vom 26. Jänner 2022 hat Herr OSR Neidhart Herbert Frau Bgm. Straßhofer darum gebeten, zwecks besserer Kalkulation der Töpferkurse die Gebührenverrechnung wie folgt abzuändern: € 1,--/Erw. + Stromkosten (Anzahl der Brennvorgänge x Strompreis, Stromverbrauch ca. 9000 W x 7 h) und wenn zusätzlich notwendig, anfallende Reinigungskosten (Reinigung wird von Kursleiterin persönlich erledigt, Gangreinigung erfolgt Mo früh durch Schulwartin – statt Freitag NM).

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge diesem Verrechnungsmodell die Zustimmung geben.

**Beschluss und Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### 6. Förderansuchen der Frauenberatung Mostviertel für das Jahr 2022

Die Frauenberatung Mostviertel hat mit Schreiben vom 20.1.2022 um Gewährung einer Subvention ersucht. Mit dieser Förderung soll die kostenlose Beratung von Frauen, Mädchen und Familien finanziert werden.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Im Jahr 2022 keine Beihilfe zu gewähren.

**Beschluss und Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### 7. Weiterverrechnung der Umwidmungskosten bei Sonderwidmungen an Antragsteller

Da von einzelnen Personen immer wieder Anträge auf Sonderwidmungen bei der Marktgemeinde Pöggstall gestellt werden, ist eine Weiterverrechnung dieser Umwidmungskosten angedacht. Lt. Auskunft des Planungsbüros Dr. Paula, Frau DI Scherübl-Meitz wurde festgehalten, dass eine Weitergabe der Kosten, welche durch eine herkömmliche Widmung auch entstehen würden (z.B. Eingabegebühren, Kostennote Raumplaner, ...) rechtlich nicht vorgenommen werden darf. Jene Kosten, die jedoch zusätzlich entstehen (z.B. Kosten für SUP, Sachverständigengebühren, usw.) können an den Antragsteller weiterverrechnet werden.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Im Falle von Sonderwidmungsverfahren, die zusätzlich anfallenden Kosten, soweit im rechtlichen Rahmen möglich, an den Antragsteller weiter zu verrechnen.

**Beschluss und Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### 8. Prüfbericht über die stattgefundenene Gebarungsprüfung

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Ernst Krischker, bringt den Bericht über die am 7. März 2022 stattgefundenene Gebarungsprüfung zur Kenntnis.

Folgende Punkte waren dabei Gegenstand der Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Überprüfung des Kassenbestandes
3. Stichprobenartige Belegskontrolle
4. Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2022

Folgende Feststellungen wurden getroffen:

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Girokonto bzw. Sparbuch	Bankinstitut	Auszug Nr.	Auszugsdatum	Betrag in €
Bargeld				675,59
Girokonto Nr. 05600-000029	Waldviertler Sparkasse Bank AG	255/05	31.12.2021	641.253,31
Girokonto Nr. 05600-000029	Waldviertler Sparkasse Bank AG	043/03	03.03.2022	607.242,21
Sparbuch Nr. 34.041.996	Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel		05.01.2022	28.605,72
Sparbuch Nr. 0110-117876 (Rückl. Kanal)	Waldviertler Sparkasse Bank AG		04.01.2022	94.705,90
Sparbuch Nr. 0110-117850 (Rückl. Abf.)	Waldviertler Sparkasse Bank AG		04.01.2022	106.373,70
<b>Gesamt (Jahresende)</b>				<b>871.614,22</b>
<b>Gesamt</b>				<b>837.603,12</b>

Der Kassenbestand lt. Buchhaltung stimmt mit dem Kassenbestand auf den Girokonten und Sparbüchern überein.

Zu Tagesordnungspunkt 3: Die Belegskontrolle ergab keine Beanstandungen.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

#### **Gesamtschuldenstand**

Der Gesamtschuldenstand beträgt lt. Rechnungsabschluss 2021 € 8.579.476,52 (inkl. Kursberichtigungen). Beim Rechnungsabschluss 2020 betrug der Gesamtschuldenstand (lt. Rechnungsabschluss) im Vergleich € 9.139.532,33 (inkl. Kursberichtigungen).

#### **Abschluss 2021 der marktbestimmten Gemeindebetriebe**

(Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wohn- und Geschäftsgebäude)

Ansatzbezeichnung	Ansatz	Einnahmen	Ausgaben	Gewinn/Verlust
<b>Wasserversorgung</b>	<b>850000</b>	244 316,36	196 102,84	48 213,52
<b>Abwasserbeseitigung Pöggstall</b>	<b>851000</b>	598 178,42	521 850,58	76 327,84
<b>Wohn- und Geschäftsgebäude</b>	<b>853000</b>	540 927,03	763 774,32	-222 847,29
<b>Gesamt</b>				-98 305,93

In Summe weisen die marktbestimmten Betriebe beim Rechnungsabschluss 2021 einen Verlust/Rückstand von € 98 305,93 auf.

#### **Ausgabenüberschreitungen**

Im Rechnungsabschluss 2021 ergaben sich gegenüber dem Voranschlag bei einigen Haushaltsstellen des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes Ausgabenüberschreitungen. Wir ersuchen die Frau Bürgermeisterin um Stellungnahme jener Überschreitungen, die über € 2.000,00 und mehr als 25% über dem Voranschlagsbetrag liegen.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Buchungen	Voranschlag	Überschreitung
1/010000-592000	Gemeindeamt	Dotierung von Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen	3 692,09	1 500,00	2 192,09
1/853001-591000	Wohn- u. Geschäftsgebäude alle	Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen	3 233,92	200,00	3 033,92
1/782000-755000	Wirtschaftspolitische Maßnahmen	Transfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere	3 100,36	0,00	3 100,36
1/022000-591000	Standesamt	Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen	5 475,10	800,00	4 675,10
1/853300-614000	Wohn- und Geschäftsgeb. Hauptplatz 1	Instandh.d.Wohn-u.Geschäftsgeb.,Rauchfangk	14 666,78	9 700,00	4 966,78
1/360000-413000	Museum	Handelswaren- u. Geschenke etc.	16 824,71	11 700,00	5 124,71
1/340000-680000	Museen	Planmäßige Abschreibung	6 700,00	0,00	6 700,00
1/010000-680000	Gemeindeamt	Planmäßige Abschreibung	23 366,36	15 600,00	7 766,36
1/820000-680000	Bauhof	Planmäßige Abschreibung	23 721,22	15 600,00	8 121,22
1/010000-591000	Gemeindeamt	Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen	17 145,46	1 200,00	15 945,46
1/840000-683000	Grundbesitz	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	21 096,00	0,00	21 096,00

Zu den einzelnen Feststellungen wurden von Bürgermeisterin Straßhofer bzw. Kassenverwalter-Stellvertreterin Siebenhandl Stellung genommen.

**Antrag des Obmannes des Prüfungsausschusses:** Der Gemeinderat möge den Prüfbericht bzw. die durch die Kassenverwalter-Stellvertreterin vorgetragenen Begründungen der Ausgabenüberschreitungen zustimmend zur Kenntnis nehmen.

**Beschluss und Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### 9. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2021, welcher dem Gemeinderat mit der Einladung zur heutigen Sitzung übermittelt wurde, wurde erstellt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Er stellt sich wie folgt dar:

Das ermittelte Haushaltspotential beträgt für 2021 **€ 537.124,64**. Bringt man den Soll-Fehlbetrag des Jahres 2020 (€ 63.540,60) in Abzug, so vermindert sich das Haushaltspotential auf

ERGEBNISRECHNUNG					
	RA 2021	VA 2021	+/- in EUR	+/- in %	RA 2020
Summe Erträge	5 762 602,15	5 666 000,00	96 602,15	1,70	7 034 272,18
Summe Aufwendungen	5 497 700,10	5 505 900,00	-8 199,90	-0,15	7 132 137,25
<b>Nettoergebnis</b>	<b>264 902,05</b>	<b>160 100,00</b>	<b>104 802,05</b>	<b>65,46</b>	<b>-97.865,07</b>
Summe Haushaltsrücklagen	-15 014,00	-270 800,00	255 786,00	-94,46	-15.012,85
<b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen</b>	<b>249 888,05</b>	<b>-110 700,00</b>	<b>360 588,05</b>	<b>-325,73</b>	<b>-112.877,92</b>
Aufwandsdeckungsgrad (%)	104,82	102,91	1,91	1,86	98,63
FINANZIERUNGSRECHNUNG					
Operative Gebarung					
	RA 2021	VA 2021	+/- in EUR	+/- in %	RA 2020
Summe Einzahlungen	5 497 834,46	5 257 000,00	240 834,46	4,58	5.657.531,56
Summe Auszahlungen	4 375 958,10	4 463 300,00	-87 341,90	-1,96	4.954.205,12
<b>Saldo 1 operative Gebarung</b>	<b>1 121 876,36</b>	<b>793 700,00</b>	<b>328 176,36</b>	<b>41,35</b>	<b>703.326,44</b>
Investive Gebarung					
	RA 2021	VA 2021	+/- in EUR	+/- in %	RA 2020
Summe Einzahlungen	461 299,71	569 700,00	-108 400,29	-19,03	936.990,25
Summe Auszahlungen	616 962,67	935 200,00	-318 237,33	-34,03	993.981,85
<b>Saldo 2 investive Gebarung</b>	<b>-155 662,96</b>	<b>-365 500,00</b>	<b>209 837,04</b>	<b>-57,41</b>	<b>-56.991,60</b>
Investitionsintensität (% der Erträge)	10,71	16,51	-5,80	-35,13	14,13
<b>Saldo 3 Finanzierungsbedarf (Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>966 213,40</b>	<b>428 200,00</b>	<b>538 013,40</b>	<b>125,65</b>	<b>646.334,84</b>
Finanzierungstätigkeit					
	RA 2021	VA 2021	+/- in EUR	+/- in %	RA 2020
Einzahlungen (Darlehensaufnahmen u.ä.)	0,00	215 400,00	-215 400,00	-100,00	625.250,00
Auszahlungen (Tilgungen u.ä.)	566 901,17	570 400,00	-3 498,83	-0,61	1.172.331,82
<b>Saldo 4 Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-566 901,17</b>	<b>-355 000,00</b>	<b>-211 901,17</b>	<b>59,69</b>	<b>-547.081,82</b>
<b>Saldo 5 + Zunahme / - Abnahme der liquiden Mittel (Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>399 312,23</b>	<b>73 200,00</b>	<b>326 112,23</b>	<b>445,51</b>	<b>99.253,02</b>

**€ 473.584,04.**

Seitens der Amtsleitung wird jedoch darauf hingewiesen, dass das Haushaltspotential auf Grund teilweiser Darlehensaussetzungen bzw. zusätzlicher Bedarfszuweisungen zusammensetzt.

Der offene Darlehensrest aus dem Jahre 2020 betrug **€ 9.139.532,33**. **€ 0** wurden 2021 neu zugezählt, für Tilgungen wurden **€ 566.901,17** aufgewendet, sodass sich zuzüglich die Kursverlust für die aushaftenden Schweizer-Franken-Kredite in der Höhe von € 6.845,36 der Schuldenstand per 31.12.2021 auf **€ 8.579.476,52** verringert hat. An Zinsen wurden 2021 **€ 101.167,48** entrichtet, an Zinsen- und Tilgungszuschüssen hat die Gemeinde **€ 129.240,02** erhalten.

Die Einsichtnahme in den Rechnungsabschluss 2021 war in der Zeit vom 14.3.2022 bis 28.3.2022 möglich und wurde in der Zeit vom 14.3.2022 bis 28.3.2022 öffentlich kundgemacht. Erinnerungen zum Rechnungsabschluss 2021 wurden keine eingebracht.

GGR. DI Eder weist darauf hin, dass das ausgewiesene Haushaltspotential so nicht richtig dargestellt wird. GR. Prammer regt an, bei der Darstellung des Haushaltspotentiales die teilweise Darlehensaussetzung mittels Fußnote zu vermerken.

**Antrag der Vorsitzenden:** Der Gemeinderat möge dem Rechnungsabschluss 2021 die Zustimmung erteilen.

**Beschluss und Abstimmungsergebnis:** Die Annahme dieses Antrages erfolgt mit einer Gegenstimme (GGR. DI Eder).

- **Bericht der Finanzrunde vom 17. Februar 2022**

**Thema: Kosten des Schlosses Pöggstall**

Auf Grund der vorliegenden Ausgaben bzw. Einnahmen wurden die Positionen durchbesprochen und konnte folgendes festgestellt werden:

ausgabenseitig stellen sich die sehr hohen Kosten i.H. von 424.582,71 wie folgt dar:

Kreditbelastung samt Zinsen:	60.702,66
div. Anschaffungen bzw. Instandhaltungsmaßnahmen:	17.590,24
Lohn- bzw. Lohnnebenkosten für Pflegemaßnahmen:	11.952,76
Strom, Heizung, Beleuchtung, Versicherung ....	88.295,93
<u>Anweisung an Kommunal KG – Miete, Betriebskosten ...</u>	<u>246.041,12</u>
<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>424.582,71</b>

einnahmenseitig sieht dies wie folgt aus:

Zinsenzuschüsse:	3.176,00
Miete u. Betriebskosten „Das Rogendorf“	25.278,00
<u>Rücküberweisung durch Kommunal KG</u>	<u>180.000,00</u>
<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>208.454,00</b>

**Die Belastungen belaufen sich somit auf € 216.128,71.**

Damit ein tatsächlicher, finanzieller Mehraufwand für die Gemeinde nach Sanierung des Schlosses bzw. Übersiedelung des Gemeindeamtes ins Schloss ermittelt werden kann, wurde folgende Rechnung angestellt:

Gesamtausgaben	216.128,71
abzüglich Kredite (sind zu tilgen!)	- 60.702,66
zuzüglich Zinsenzuschüsse:	3.176,00
Heiz- u. Energiekosten im ehemaligen Gemeindeamt:	- 20.000,00
Lohn- bzw. Lohnnebenkosten – ist jedenfalls erforderlich	- 11.952,76
<u>Betriebskosten des Schlosses vor Sanierung</u>	<u>-46.777,98</u>
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>79.871,31</b>

**Die Mehrbelastungen durch die Übersiedelung des Gemeindeamtes, die zusätzlichen Betriebskosten für die Beheizung des gesamten Schlosses sämtliche Überprüfungs-, Wartungs- und Instandhaltungskosten belaufen sich somit auf rund € 80.000,00.**

Es wurde auch zusätzlich festgestellt und angemerkt, dass eine Schließung des Ausstellungsgebietes zwar die Kosten geringfügig ändern, aber am Endergebnis keine großen Auswirkungen darstellt, jedoch der Gemeinde hinsichtlich der Außenwirkung (beim Land NÖ, den Besuchern, bei der Bevölkerung, örtl. Gastronomie...) sehr großen Schaden zufügen würde.

**Lösungsvorschlag:**

Nach Besprechung im Gemeindevorstand bzw. im Gemeinderat soll es ein Gespräch mit Verantwortlichen seitens des Landes Niederösterreich geben, in dem diese Zahlen genau erläutert werden und um eine jährliche Unterstützung der Gemeinde seitens des Landes für diesen finanziellen Mehraufwand ersucht wird.

- **Bericht der Finanzrunde vom 24.03.2022**

Thema: **Kosten der Musikschule**

Auf Grund der vorliegenden Ausgaben bzw. Einnahmen wurden die Positionen durchbesprochen und konnte folgendes festgestellt werden:

ausgabenseitig stellen sich die sehr hohen Kosten i.H. von € 70.695,46 wie folgt dar:

Personalkosten samt Abgaben rund	7.500,00
Nebenkosten wie Reinigungsmat., div. geringf. Anschaffungen	5.695,46
<u>Beitrag an Musikschulverband</u>	<u>57.500,00</u>
<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>70.695,46</b>

Die Ausgaben belaufen sich somit auf € 70.695,46 für 67 Musikschüler d.h. € 1.055,00 pro Musikschüler.

Im Jahr 2022 gibt es bereits 87 Musikschüler und die Beitragskosten für den Verband wurden mit über € 62.000,00 veranschlagt. Wenn man die steigenden Energiekosten miteinberechnet, müssen wir mit Ausgaben im Jahr 2022 von über € 80.000,00 rechnen!

### **Lösungsvorschlag:**

In der nächsten Sitzung wird die schriftliche Auflistung der Abrechnung (Rechnungsabschluss 2021) besprochen bzw. wird bis dahin eine Erhebung sämtlicher Beschlüsse mit dem Musikschulverband durchgeführt, um einen Gesamtüberblick über die bestehenden Vereinbarungen bzw. Verpflichtungen zu erhalten.

Beim RA 2021 des Musikschulverbandes wurde ein Überschuss ermittelt. Dieser wird entsprechend der Musikschuleinheiten ausbezahlt.

### **Dringlichkeitsantrag 1**

Dieser Punkt wird ebenfalls im nichtöffentlichen Teil der Sitzung protokolliert.

### **Dringlichkeitsantrag 2**

Die Fam. Strauß aus Pöchlarn beabsichtigt, die Parz. Nr. 504/2 und 488/2 - beide KG Dietsam - zu veräußern. Seitens Herrn Ing. Michael Wagmeister und Frau Tina Freistetter besteht für einen Teil der Fläche (~ 1.200 m<sup>2</sup>) Kauf- und Bauinteresse. Der Umwidmungsantrag wurde bereits gestellt und das Verfahren eingeleitet. Im Rahmen eines Besprechungstermins am 26.07.2022 wurde folgender Vorvertrag mit den Verkäufern besprochen: Sollte bis zum Abschluss des Umwidmungsverfahrens für die Restfläche kein Käufer gefunden werden, kommt die Marktgemeinde Pöggstall einer Kaufverpflichtung nach. Als Kaufpreis wurden € 25,-/m<sup>2</sup> vereinbart. Auf Grund von div. Unklarheiten (Finanzierung, betreffende Parzellen, ...) soll der Punkt bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt werden.

GGR. DI Eder bringt ein, dass seitens der Gemeinde zwar Grünland, jedoch nicht Baulandfläche zu Baulandpreisen gekauft werden soll.

**Antrag der Vorsitzenden:** Den Dringlichkeitsantrag zurückzustellen.

**Beschluss und Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Dringlichkeitsantrag 3**

Auf Grund einer geplanten Bautätigkeit von Herrn Heiderer in Würnsdorf müssen 3 auf seinem Privatgrundstück verlegte Druckrohrleitungen umverlegt werden – Wasserleitung Pöggstall, Würnsdorf und eine Leerleitung.

Folgende Leistungen sind notwendig bzw. liegen Angebote bzw. Kostenschätzungen vor:

<b>Firma</b>	<b>Leistung</b>	<b>Gesamtpreis excl. MwSt. in Euro</b>
Buxbaum Gebäudetechnik	Material + Arbeitszeit	13.916,71
Fa. Bayer Markus	Material + Arbeitszeit	20.970,11

Fa. Laher Johann	Baggerarbeiten, Material + Transport	9.150,00
------------------	--------------------------------------	----------

**Antrag der Vorsitzenden:**

Der Gemeinderat möge der Auftragsvergabe dem Billigstbieter zustimmen, wobei die finanzielle Bedeckung (Vorhaben derzeit nicht im Voranschlag) aus dem Überschuss 2021 finanziert bzw. im Nachtragsvoranschlag 2022 berücksichtigt werden soll.

**Beschluss und Abstimmungsergebnis:** Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

**Dringlichkeitsantrag 4**

Im Ort Weinling ergibt sich auf Grund der geplanten Bautätigkeit von Herrn Michael Eder die gleiche Situation. Im Bereich von ~ 400 lfm muss die Hauptversorgungsleitung nach Pöggstall umverlegt werden – 330 lfm pflügen und 100 lfm. Grabarbeiten. Lt. Kostenschätzung der Planungsfirmen kostet der lfm. pflügen ~ € 100,- bzw. der lfm. Baggerarbeiten im Grünland ~ € 150,- (inkl. Material).

**Antrag der Vorsitzenden:**

- a) Der Gemeinderat möge der Auftragsvergabe grundsätzlich zustimmen, wobei die finanzielle Bedeckung (Vorhaben derzeit nicht im Voranschlag) aus dem Überschuss 2021 finanziert bzw. im Nachtragsvoranschlag 2022 berücksichtigt werden soll.
- b. Ein weiteres Angebot eingeholt und der Auftrag an den Billigstbieter vergeben werden soll.

**Beschluss und Abstimmungsergebnis:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Nichtöffentlicher Sitzungsteil:**

TOP 11. – 14. und Dringlichkeitsanträge 1 und 5

(Im Protokoll über die nichtöffentliche Gemeinderatssitzung vom 29.3.2022 dokumentiert)

**Berichte:**

Vzbgm. Hahn: Auswertung des Baummonitorings wurde von ihm und GGR. Nagl besichtigt. Birkenzeile beim Sportplatz sowie Freibadgelände als Kl. 4 Bäume qualifiziert. Großteil sollte umgeschnitten werden, da ein Rück- bzw. Ausschnitt nicht sinnvoll ist.

Schlossteich wird abgesenkt, da er sehr stark veralgt bzw. beim Abfluss ein Betonrohr undicht wurde.

GR. Heinz Jilch stellt die Anfrage, in welchem Ausmaß die Volksschulsanierung stattfindet. Bgm. Straßhofer stellt klar, dass die Großsanierung nicht durchgeführt wird, daher der erforderliche Anteil der KIP – Förderung derzeit nicht abschätzbar ist.

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr